

Deutschlands smartester Parkplatz

Das kennt jeder in der Großstadt: Feierabend, endlich zu Hause – und dann weit und breit kein Parkplatz frei!

Michael Hinrichs hat dieses Problem gelöst. Er hat den smartesten Parkplatz Deutschlands. Früher war der Veranstaltungs-Techniker aus Bremen-Neustadt oft genervt: „Gegen 16 Uhr ist bei mir nie etwas frei.



Ich musste immer dreimal um den Block.“ Dann kam Hinrichs eine smarte Idee – er lieh sich einen Pferdetransporter. Der steht jetzt ständig vor dem Haus. Zum Einparken wird ein Kabel am Smart befestigt und Nachbarsjunge Fynn kurbelt den Kleinwagen mit einer Seilwinde die Rampe hoch. Passt haarscharf, bloß durch die Türen kommt man nicht mehr raus. Hinrichs: „Kein Problem, ich klettere durch die Heckklappe.“ Ist es denn überhaupt erlaubt, so zu parken? Jurist Jost Kärger: „Grundsätzlich darf jeder in seinen Anhänger laden, was er will – auch ein Auto. Der Anhänger darf allerdings nicht länger als 14 Tage im öffentlichen Parkraum stehen, ohne bewegt zu werden.“ Für Smart-Parker Hinrichs kein Problem: „Dann schiebe ich den Anhänger einfach ein paar Meter weiter.“

naar: Bild, 05.10.2016